



Medienleitfaden 2023



2023 Yukon Quest Sled Dog Race

Whitehorse nach Dawson City

beginnt am 11. Februar 2023

40 Jahre & läuft!



Inhalt

Yukon-Quest Online	1
Willkommen bei der Yukon-Suche	2
Für Ihren Kalender	3
Straßenkarte	4
Distanz	5
Geschichte	6
Medieninformationen & Protokoll	7
2023 Musher	9
<small>Häufig gestellte Fragen</small>	10
Der Yukon-Quest-Trail	12
Schnelle „erste“ Fakten	16
Voraussichtliche Ankunfts- und Abfahrtszeiten	17
Rennergebnisse 2022	18
Glossar der Begriffe auf dem Trail	19
Yukon Quest 1.000 Preisträger	21
Personal des Yukon Quest Race 2023	24
YukonQuest International	25

Yukon-Quest Online



Offizielle Website
www.yukonquest.com



Facebook
facebook.com/YukonQuest



Twitter
[@theyukonquest](https://twitter.com/theyukonquest)



Instagram
[@officialyukonquest](https://instagram.com/officialyukonquest)



Zenfolio
yukonquest.zenfolio.com



YouTube
youtube.com/theyukonquest



Willkommen zur Yukon Quest 2023!

Der Media Guide 2023 wurde entwickelt, um Ihnen bei der Navigation durch die Yukon Quest auf ihrem langen Weg durch den Yukon zu helfen.

Bitte machen Sie sich mit dem Abschnitt Medieninformationen und -protokoll vertraut, da von Medien erwartet wird, dass sie diesen Standard erfüllen. **Alle Medien müssen am Medienbriefing teilnehmen, um ihre Akkreditierung zu erhalten, das am Donnerstag, den 9. Februar um 17 Uhr im Mount McIntyre Recreation Center in Whitehorse stattfindet.**

Offizielle Informationen zum Rennen können nur vom Yukon Quest Race Marshal und Head bereitgestellt werden
Tierarzt.

Das Essen an den Checkpoints wird für den exklusiven Zugang von Freiwilligen und Mushern bereitgestellt. Medien sind willkommen und werden ermutigt, Lebensmittel zu kaufen, sofern verfügbar, aber bitte beachten Sie, dass viele Checkpoints und Hundestopps keine Essensdienste für die Öffentlichkeit und die Medien haben. Bitte respektieren Sie dies und stellen Sie sicher, dass Sie genügend Proviant für Ihre Reise einpacken.

Alle Schlafgelegenheiten an Checkpoints, Dog Drops und anderen Rennorten sind für Musher, Freiwillige und Rennpersonal bestimmt. Gehen Sie nicht davon aus, dass es Platz für Sie zum Schlafen geben wird. Hotels und andere Unterkünfte sind begrenzt, also stellen Sie sicher, dass Sie im Voraus planen und Schlafsachen mitbringen.

Einige der Straßen und Gebiete können für das Fahren im Winter tückisch sein und viel länger dauern als geplant. An vielen Stellen entlang der Strecke ist die Betankungsmöglichkeit für Fahrzeuge und Schneemaschinen eingeschränkt. Machen Sie sich mit den verfügbaren Angeboten an jedem Ihrer Reiseziele vertraut und nehmen Sie zusätzlichen Treibstoff mit. Das Rennen übernimmt keine Verantwortung für Medien oder deren Transport.

Der Weg führt über Privatgrundstücke sowie öffentliches Land und Parks. Der Zugang ist nicht garantiert und an einigen Orten ist eine Drehgenehmigung erforderlich. Es liegt in der alleinigen Verantwortung der Medien, die erforderlichen Genehmigungen, Zugriffe und Genehmigungen zu erhalten.

Der Internetzugang an abgelegenen Kontrollpunkten kann sporadisch sein, seien Sie also vorbereitet. Während der Zugang an den meisten Checkpoints geplant ist, kann das Rennen keine Verantwortung für den Internetzugang übernehmen. Die Stromversorgung ist nicht garantiert, und wenn Generatoren verwendet werden, haben nur offizielle Rennbetriebe Zugang zur Stromversorgung – stellen Sie sicher, dass Ihre Ausrüstung vollständig aufgeladen ist, und bringen Sie zusätzliche Batterien mit.

Computerausrüstung, einschließlich Verlängerungskabel und Stromverteiler, wird vom Yukon Quest nirgendwo entlang der Strecke zur Verfügung gestellt. Bitte bringen Sie alle notwendigen Kabel, Adapter und Strom-/Verlängerungskabel für Telefon und Internet mit.

Wo Internetzugang verfügbar ist, wird die Yukon Quest-Website ein wertvolles Werkzeug sein, um auf aktuelle Informationen zuzugreifen, einschließlich Rennergebnisse, Medienmitteilungen, Fotos und Musher-Profile.

Weitere Informationen finden Sie unter www.yukonquest.com

Für Ihren Kalender

<p>Sonntag, 5. Februar 11 bis 15 Uhr</p>	<p>Fototermin: Kostenlose Musherfahrten <i>Im Shipyards Park in Whitehorse</i></p>
<p>6. & 7. Februar 17:00 bis 19:00 Uhr</p>	<p>Quest Fest <i>Bei Yukonstruct in Whitehorse</i></p>
<p>Donnerstag, 9. Februar 17 Uhr</p>	<p>Medienbriefing <i>Im Grauen Bergzimmer am Berg McIntyre Erholungszentrum in Whitehorse</i> Obligatorisch für akkreditierte Medien</p>
<p>Donnerstag, 9. Februar 18 Uhr</p>	<p>Lätzchen ziehen & die Musher treffen <i>Im Grauen Bergzimmer am Berg McIntyre Erholungszentrum in Whitehorse</i></p>
<p>Samstag, 11. Februar 11 Uhr</p>	<p>Start des Yukon Quest-Rennens <i>im Shipyards Park in Whitehorse</i> Bitte finden Sie sich bis 10:30 Uhr an der Rutsche ein</p>
<p>Dienstag, 14. Februar 17th Uhr</p>	<p>YQ250, YQ100 Finish & Awards Event <i>Im Gold Rush Inn in Whitehorse</i></p>
<p>Donnerstag, 16. Februar offen</p>	<p>YQ450 Finish & Awards Event <i>Bei Diamond Tooth Gerties in Dawson</i></p>

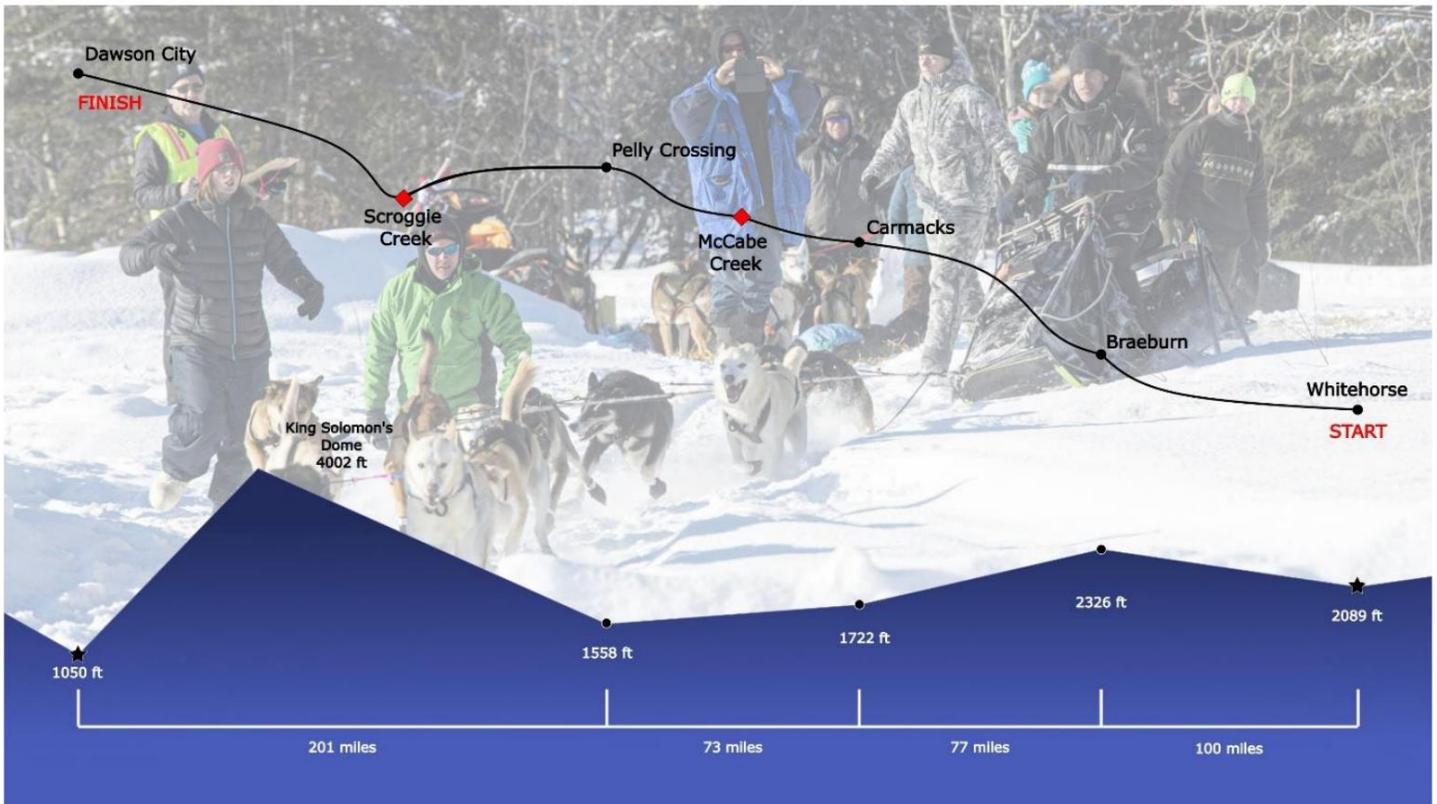
Straßenkarte



2023 Yukon Quest Trail Map 25 50 75 100 125 150 175 km
WGS84
UTM Zones 7V-8W

Scale 1:1667135 1 inch = 26.3 miles





Entfernungen*

	Meilen	Kilometer
Whitehorse nach Braeburn	100	161
Braeburn nach Carmacks	77	124
Carmacks nach McCabe Creek	39	63
McCabe Creek nach Pelly Crossing	34	55
Pelly Crossing zum Sprungbrett	32	51
Sprungbrett zum Scroggie Creek	73	117
Scroggie Creek nach Dawson City	105	169

*Alle Entfernungen sind ungefähre Angaben, da die Wanderwege von Jahr zu Jahr variieren.

Geschichte

Im Februar 1983 skizzierten der Historiker Roger Williams und der Musher Leroy Shank bei einem Abendessen mit Freunden im Bull's Eye Saloon südlich von Fairbanks, Alaska, ihre Idee eines robusten 1000-Meilen-Rennens.

Sie stellten sich ein Rennen vor, das unabhängig von den Forderungen der großen Medien ist – mit so strengen Regeln, dass nur „Puristen“ teilnehmen würden.

Sie würden es „Yukon Quest“ nennen – nach dem „alten Highway des Nordens“, dem Yukon River. Diese Route folgt alten Reiserouten entlang des Flusses und seiner Nebenflüsse. Fügen Sie Lord Tennysons Beschreibung der Quest als Expedition von Rittern in „Der Heilige Gral“ hinzu.

Es wäre ein echter Test für die Ausdauer von Mensch und Hund und würde an die historische Abhängigkeit für das gegenseitige Überleben der Arktis, für Menschen und ihre Schlittenhunde erinnern.

Williams und Shank sammelten Preisgelder in Höhe von 50.000 US-Dollar und rekrutierten unglaubliche 400 Freiwillige, und im Februar 1984 stürmten 27 Teams beim ersten Yukon Quest International Sled Dog Race aus der Startrampe in Fairbanks.

Das Yukon Quest Sled Dog Race dankt den unzähligen Mushern, Hundeführern, Freiwilligen, Sponsoren und Einzelpersonen, die dieses historische Rennen möglich gemacht haben.

The Yukon Quest – seit 40 Jahren!



Medieninformationen & Protokoll

Die Verantwortung für die Einhaltung dieser Protokolle liegt beim akkreditierten Medienpersonal und nicht beim Piloten oder Guide. Aus Fairness gegenüber den Mushern, der Sicherheit der Hunde und der Gerechtigkeit des Rennens werden die folgenden Protokolle durchgesetzt:

1. Die Medienakkreditierung muss zu jeder Zeit in bestimmten Medienbereichen getragen werden, einschließlich Fotozonen, Internet-Zugangsbereiche für Medien und Interviewbereiche. **Aufgrund des begrenzten Platzes haben nur Kamerateam und Fotografen Zugang zu den Fotozonen.** Akkreditierungen sind nicht übertragbar.
2. Startlinie: Nur akkreditierte Fotografen und Kamerateams dürfen den Startschacht betreten und müssen den Anweisungen des PR-Teams, des Rennleiters und der Rennrichter folgen.
3. Ziellinie: An der Ziellinie wird ein ausgewiesener Fotobereich ausgewiesen. Nach Abschluss des erforderlichen Check-in-Prozesses an der Ziellinie mit dem Rennpersonal bitten wir die Musher, einen Interviewbereich zu betreten, in dem die Medien Zugang für Interviews haben. **Nach Abschluss der Interviews müssen Fotografen freien Zugang zu den Mushern für Teamfotos haben, was bedeutet, dass akkreditierte Journalisten den Fotobereich verlassen müssen.**
4. Checkpoint-Ankunft: Bei der Ankunft eines Teams an einem Checkpoint wird Rennpersonal benötigt ungehinderter Zugang zu Mushern und Hunden. Fotografen und Reporter müssen Abstand halten. Wenn möglich, wird eine ausgewiesene Fotozone ausgewiesen. **Wenn der Check-in-Vorgang abgeschlossen ist, können die Musher einem Interview zustimmen.**
5. Der Zugang zum Hundefütterungs- und Ruhebereich (Hundehof) an Kontrollpunkten und offiziellen Hundewürfen ist nur Mushern und Rennpersonal vorbehalten. Medienmitarbeitern ist es gestattet, Musher und Hunde im Hundehof zu fotografieren, während sie sich außerhalb des Bereichs aufhalten. **Wenn Medienvertreter für Fotos oder Videos in den Hundehof gehen möchten, können sie das PR-Team, den Rennleiter oder den Rennrichter bitten, sie zu eskortieren.**
6. Sie müssen das Recht eines Mushers auf Privatsphäre respektieren. Wenn ein Musher angibt, dass er nicht interessiert ist wenn sie gestört werden, dürfen sie nicht belästigt werden.
7. Eine Schneemaschine kann die Oberfläche der Piste zerstören und einen unfairen Nachteil auferlegen nachfolgende Mannschaften. Beschneiungsgeräte mit Paddelspuren dürfen auf keinen Fall auf der Loipe eingesetzt werden. Von den Medien wird erwartet, dass sie recherchieren und sicherstellen, dass sie über geeignete Begleitpersonen oder Fachwissen für Trailreisen verfügen. Seien Sie vorsichtig und fahren Sie langsam. Hundegespanne haben Vorfahrt. Wenn Hundeteams in der Nähe sind, verlassen Sie den Trail in einem 90-Grad-Winkel und schalten Sie Ihren Motor aus. Sie müssen 10 Fuß (3 Meter) vom Pfad entfernt sein.
8. Alle Flugzeuge müssen mindestens 1.000 Fuß (400 Meter) von einem Team entfernt bleiben – dh über oder zu die Seite. Am Boden müssen Flugzeuge weit abseits der Spur sein und vollständig abgeschaltet werden, wenn ein Team in Sicht ist. Ein Hundegespann darf auf keinen Fall „angeschnauzt“ werden.
9. Beachten Sie beim Betrieb von Drohnen die gesetzlichen Anforderungen im Yukon. Drohnen können nicht innerhalb von drei Seemeilen (5,6 km) von einem Flughafen betrieben werden, daher ist der Drohnenbetrieb an der Startlinie verboten.

10. Fotografieren mit Blitz oder die Verwendung von künstlicher Beleuchtung ist nur in unmittelbarer Nähe von Checkpoints und Dog Drops zulässig, außer mit vorheriger Zustimmung eines Musers.
11. Kommunikationspersonal und Freiwillige, die am Rennen arbeiten, können die Medien nicht mit Informationen versorgen alle Informationen, die über das hinausgehen, was auf der Website öffentlich verfügbar ist.
12. Musher können einen offiziellen Protest gegen jede Person oder Handlung anmelden, die als schädlich oder hinderlich für ihre Rennbemühungen angesehen wird – einschließlich Medienvertretern.
13. Es gibt Hütten entlang des Weges, die möglicherweise keine offiziellen Kontrollpunkte sind, aber geöffnet werden können Musher. Musher und Rennpersonal haben vorrangigen Zugang. Benutzen Sie diese Hütten nicht, es sei denn, Sie haben die Erlaubnis des Hüttenbesitzers.
14. Medien, die gegen diese Regeln verstoßen, wird ihre Medienakkreditierung entzogen. In diesem Fall haben sie keinen Zugriff mehr auf Medien- oder Fotozonen.

Weitere Informationen:

Musher haben möglicherweise Schwierigkeiten, über sich selbst zu sprechen, sprechen jedoch normalerweise über ihre Hunde. Wenn Ihre Frist es zulässt, finden bessere Interviews statt, nachdem sich die Musher ausgeruht haben, und nicht direkt, wenn sie am Kontrollpunkt ankommen.

Eine weitere Option für Interviews sind die Handler und die Freiwilligen am Checkpoint. Handler unterstützen die Musher und haben die Strapazen des Weges nicht ertragen. Sie verfügen über ein großes Wissen über die Hundeteams und die Hundepflege. In der Regel werden die Checkpoints von lokalen Freiwilligen besetzt. Sie können zwar keine offiziellen Renninformationen liefern, aber einige können interessante Geschichten über die Gemeinden entlang des Weges liefern.

Machen Sie sich mit den Rennregeln vertraut, da sie nützliche Informationen liefern. Sie sind online verfügbar.

Helfen Sie den Mushern nicht, da es sehr strenge Regeln gegen Musher gibt, die draußen empfangen Hilfe.

Berühren Sie die Hunde nicht.

2023 Yukon Quest 450 Musher

Vorname	Familienname, Nachname	Residenz	Staatsangehörigkeit
1 Louve	Tweddell	Yukon	kanadisch
2 Konnor	McMahon	Carcross, YT	kanadisch
3 Michèle	Phillips	10 Meile, YT	kanadisch
4 Mille	Porsild	Weide, AK	dänisch
5 Craig	Houghton	Fort St. James, BC	Kanadisch
6 Aaron	Picken	Grand Prairie, AB	Kanadisch
7 Maila	Hügel	Grand Prairie, AB	Kanadisch

2023 Yukon Quest 250 Musher

Vorname	Familienname, Nachname	Residenz	Staatsangehörigkeit
1 Ilana	Königsley	Whitehorse, YT	Kanadier
2 Nathanael	Hameln	Mount Lorne, YT	Kanadier
3 Michael	Burnick	Mendenhall, YT	Kanadier
4 Aiyana	O'Shaughnessy	10 Meile, YT	kanadisch
5 Jess	Sears	Whitehorse, YT	Kanadier
6 Gregor	Vitello	Mailand, NH	amerikanisch

2023 Yukon Quest 100 Musher

Vorname	Familienname, Nachname	Residenz	Staatsangehörigkeit
1 Amelie	Janin	Whitehorse, YT	Kanadier
2 Jonathan	Lukas	Whitehorse, YT	Kanadier
3 Debbi	Ritter	Whitehorse, YT	Kanadier
4 Lori	Tweddell	Yukon	kanadisch
5 Luc	Tweddell	Mendenhall, YT	Kanadier
6 Janna-Lee	Cushing	Ladysmith, QC	Kanadier
7 Jodie	Rand	Quesnel, BC	kanadisch
8 Nat	Metzen	Whitehorse, YT	Deutsch/Kolumbianisch
9 Leon	Kirche	Bowsman, MB	Kanadier

Aktualisiert am 19.01.23

Häufig gestellte Fragen

Wie viel bekommt der Gewinner?

Im Jahr 2023 erhält der Gewinner des YQ450 8.550 US-Dollar, was 19 % von insgesamt 45.000 US-Dollar entspricht.

Was sind einige der Hauptunterschiede zwischen dem 1.000-Meilen-Yukon Quest und dem Iditarod?

- **LAGE:** Der traditionelle Yukon Quest Trail befindet sich halb im kanadischen Yukon Territory und halb im kanadischen Territorium Alaska, USA, während der Iditarod-Trail vollständig in Alaska liegt.
- **ANZAHL DER HUNDE:** Teams im Yukon Quest starten mit maximal 14 Hunden, während ein Iditarod-Team maximal 16 Hunde haben darf. Beide Rennen erfordern ein Minimum von sechs Hunden, um im Rennen zu bleiben.
- **ANZAHL DER KONTROLLPUNKTE:** Das Yukon Quest hat neun Kontrollpunkte, während das Iditarod 22 hat, wodurch die Abstände zwischen den Kontrollpunkten im Yukon Quest im Durchschnitt länger sind und die Yukon Quest-Musher deutlich häufiger entlang des Weges campen müssen als in Iditarod und to packen ihre Schlitten schwerer.
- **JAHRESZEIT:** Die Yukon Quest beginnt im Februar; das Iditarod beginnt Anfang März. Dieser Unterschied ermöglicht wärmere Temperaturen und längere Tage (mehr Licht) im letzteren Rennen.
- **GELÄNDE:** Da der Yukon Quest Trail vier Bergketten überquert, erleben Teams erhebliche Höhenunterschiede während eines Rennens; das Iditarod überquert eine Bergkette.
- **TRAIL-GESCHICHTE:** Der Yukon Quest Trail stammt aus den 1870er Jahren, der Forty Mile Gold Rush-Ära. Das Iditarod geht auf den Serum Run von 1925 von Nenana nach Nome zurück.
- **LAGE DES TRAILS:** Der Yukon Quest Trail verläuft vollständig im Landesinneren und kann dem strengen Winterwetter des Landesinneren ausgesetzt sein, während der Iditarod landeinwärts zur Küste verläuft und in der Nähe des Ziels starken Küstenwinden ausgesetzt sein kann.
- **ANZAHL DER ERLAUBTEN SCHLITTEN:** Die Regeln von Yukon Quest besagen, dass nur ein Schlitten von a benutzt werden kann Wettkämpfer und kann nur mit Ausnahmegenehmigung des Rennleiters und selten ohne Zeitstrafe ersetzt werden. Die Iditarod-Regeln besagen, dass Teilnehmer Schlitten ersetzen können, wobei während des Rennens maximal drei verwendet werden dürfen. Aufgrund dieses Unterschieds neigen die Musher des Yukon Quest dazu, schwerere, robustere Schlitten zu verwenden, um den Trailbedingungen auf der 1.000-Meilen-Strecke gerecht zu werden, während die Musher des Iditarod leichtere Schlitten an strategischen Punkten des Rennens verwenden können.

Warum wechselt die Rennrichtung jedes Jahr?

Dies war die Vision der Gründer von Yukon Quest, Roger Williams und Leroy Shank, die wollten, dass das Rennen die wahre Geschichte des arktischen Mushing respektiert, das keine Grenzen kannte und den „alten Highways des Nordens“, dem Yukon River und seinen folgte Nebenflüsse, der fast perfekt zwischen Alaska und dem Yukon aufgeteilt ist. Das Abwechseln der Position des Rennstarts gibt den Musher die Erfahrung des „Kommens und Gehens“ zu ihrem Ziel und bietet eine größere Vielfalt, da jede Richtung unterschiedliche Herausforderungen mit sich bringt. Dies ermöglicht es auch jeder Community, die Aufregung von Start und Ziel zu erleben.

Woher kommt das Wort „Mushing“?

„Mushing“ ist ein allgemeiner Begriff für jede Transportmethode, die von Hunden angetrieben wird, und umfasst Kartfahren, Pulka, Rollerfahren, Schlittenhunderennen, Skijöring, Frachttransport und Gewichtziehen. Genauer gesagt impliziert es die Verwendung eines oder mehrerer Hunde, um einen Schlitten auf Schnee zu ziehen. Es wird angenommen, dass der Begriff vom französischen Wort *marche* oder *gehen* stammt. Es ist der Befehl an das Team, mit dem Ziehen zu beginnen – *Brei!* Obwohl dieser Begriff heutzutage selten verwendet wird, gibt er dem Sport immer noch seinen Namen.

Wie lange dauert das Rennen?

Der Gewinner und die Spitzenreiter im Yukon Quest brauchen ungefähr 10 Tage. Der Rekord für die schnellste Zeit, aufgestellt von Allen Moore im Jahr 2014, liegt bei 8 Tagen, 16 Stunden und 51 Minuten (*der Trail wurde 2014 verkürzt und aufgrund der Trailbedingungen neu verlegt). Red Lantern-Gewinner und andere am Ende des Rudels können je nach Strecken- und Wetterbedingungen bis zu 16 Tage oder länger dauern.

Der Yukon Quest Trail wird immer „historisch“ genannt – was ist daran historisch?

Der Yukon Quest Trail verbindet eine Reihe kürzerer Reiserouten, die vor über einem Jahrhundert die einzige Möglichkeit für Winterreisen waren. Als die Gründer von Yukon Quest begannen, nach einer Route zwischen Fairbanks und Whitehorse zu suchen, ließen sie viele historische Routen wieder auferstehen und kombinierten sie, um 1.000 Meilen zurückzulegen. Weitere Informationen zur Historie finden Sie im folgenden Abschnitt.



Der Yukon-Quest-Trail

- Checkpoints, Dog Drops und faszinierende Fakten -

Whitehorse Offizieller Start 2023

Bevölkerung 29.000

Whitehorse entwickelte sich während des Klondike-Goldrauschs zu einem Verkehrsknotenpunkt. An der Spitze der schiffbaren Gewässer des Yukon River gelegen, war es eine wichtige Station auf der Reise zu den Goldfeldern.

Es gibt Restaurants, Hotels, Lebensmittelgeschäfte und Tankstellen sowie Souvenir- und Geschenkeläden.

Die Startlinie befindet sich im Shipyards Park, 100 Ogilvie Street, in der Innenstadt von Whitehorse. Der Hundehof ist für die Medien und die Öffentlichkeit bis 10:00 Uhr geöffnet. Zu diesem Zeitpunkt müssen sich die Medien in der Rutsche niederlassen, um sich auf den Start des Rennens vorzubereiten. Das Checkpoint-Gebäude für das Rennen 2023 befindet sich im Frank Slim Building im Shipyards Park. Der Kontrollpunkt ist für alle außer dem Rennpersonal gesperrt. In diesem Gebäude gibt es öffentliche Toiletten.

Internet: Kostenloser drahtloser Internetzugang ist im Shipyards Park verfügbar, bereitgestellt von der Stadt Whitehorse. Aufgrund der hohen Nutzung können Qualität und Geschwindigkeit gering sein. In den meisten Unterkünften steht den Gästen drahtloses Internet zur Verfügung (möglicherweise gegen Gebühr), ebenso wie einige lokale Restaurants mit Lebensmitteleinkauf.

Whitehorse nach Braeburn

(Ungefähr 100 Meilen oder 161 km)

Weginformationen: Der Weg verlässt die Innenstadt von Whitehorse entlang des Yukon River für ungefähr 15 Meilen bis zur Takhini River Bridge. Der Weg folgt dann dem Takhini River, bevor er sich dem alten Dawson Overland Trail anschließt, der auch als TransCanada Trail nach Braeburn bekannt ist.

Die Teams können gesehen werden, wie sie dem Pfad unter der Takhini River Bridge bei Kilometer 4,5 des North Klondike Highway (Mayo Road) folgen.

Die Dawson Overland Trail Time Station liegt etwa auf halber Strecke zwischen Whitehorse und Braeburn.

Braeburn Official Checkpoint (obligatorischer 6-stündiger Zwischenstopp hier oder in Carmacks)

Die Braeburn Lodge ist berühmt für ihr riesiges Essen, insbesondere für ihre 12-Zoll-Zimtschnecken. An dieser Autobahnraststätte, einem ehemaligen Rasthaus am Dawson Overland Trail, müssen die Musher des Yukon Quest ihren obligatorischen achtstündigen Zwischenstopp einlegen.

Die Braeburn Lodge ist seit 1999 ein offizieller Kontrollpunkt. Die Eigentümer der Braeburn Lodge übergeben ihr Geschäft, um den Kontrollpunkt zu beherbergen. Die Lodge bietet ein komplettes Menü, Gas und die beste Auswahl an Backwaren auf dem Trail. Hier stehen keine öffentlichen Toiletten für nicht zahlende Kunden zur Verfügung, bitte benutzen Sie die Nebengebäude.

Der Besitzer der Lodge ist großzügig, den Geschäftssitz als Kontrollpunkt zu öffnen. Es ist jedoch immer noch ein operatives Geschäft und soll nicht kostenlos genutzt werden, also achten Sie bitte auf den Platz, den Sie einnehmen, und rechtfertigen Sie dies mit einem angemessen großen Kauf für die Zeit, die Sie an einem ihrer Tische verbringen.

Internet: In Braeburn steht Medien nur begrenzt Internet zur Verfügung. Die Konnektivität ist begrenzt und wird **nur auf Anfrage verfügbar sein**.

Braeburn nach Carmacks

(Ungefähr 77 Meilen oder 124 km)

Weginformationen: Von Braeburn überquert der Weg den North Klondike Highway und folgt schmalen Pfaden und Bächen mit Überlauf nach Carmacks. Ungefähr 15 Meilen von Braeburn entfernt liegen der Coghlan Lake und die Chain Lakes, wo sich die Mandanna Lake Time Station befindet.

Carmacks Official Checkpoint (obligatorischer 6-stündiger Zwischenstopp hier oder in Braeburn)

Einwohnerzahl 597

Carmacks hat seinen Namen von George Carmack, einem der Männer, denen zugeschrieben wird, dass er den Goldstreik in Rabbit Creek (umbenannt in Bonanza Creek) in der Nähe von Dawson City gemacht hat, der 1896 den Klondike-Goldrausch auslöste. Davor entdeckte er Kohle in und um Carmacks und Dies, sein Zuhause, wurde zu einem Handelsposten – Carmack's Post.

Carmacks liegt am Zusammenfluss von Yukon und Nordenskiöld River. Es liegt 180 km nördlich von Whitehorse am North Klondike Highway. Der Kontrollpunkt ist im Gemeindezentrum eingerichtet, und eine Lebensmittelkonzession ist im Inneren erhältlich. Das Parken ist begrenzt und der Fahrzeug-Plug-in ist nur für das Rennpersonal und Freiwillige verfügbar. Seien Sie darauf vorbereitet, Ihr Fahrzeug bei kaltem Wetter regelmäßig zu starten und im Leerlauf laufen zu lassen.

Das Anschließen persönlicher Stromkabel an bereits an andere Fahrzeuge angeschlossene Kabel wird nicht toleriert.

Schlafgelegenheiten können mit dem Carmacks Hotel vereinbart werden. Es gibt zwei Tankstellen in der Stadt und ein Restaurant. Die Bodenfläche innerhalb des Kontrollpunkts ist für Rennpersonal, Freiwillige und Handler vorgesehen. Bitte respektieren Sie diesen Raum und halten Sie die Stimmen während des Checkpoint-Betriebs leise.

Internet: Begrenztes drahtloses Internet ist am Kontrollpunkt verfügbar, alles bereitgestellt vom Yukon Quest. **Es wird eine Nutzungsobergrenze geben. Sobald die Obergrenze erreicht ist, ist WLAN nicht mehr verfügbar.** Bitte respektieren Sie den Internetdienst, indem Sie ihn nur für rennbezogene Zwecke verwenden. Es wird empfohlen, ein Ethernet-Kabel mitzubringen, da das PR-Team die Medien fest mit dem Modem verdrahtet, falls WLAN nicht verfügbar ist. Drahtloses Internet ist ein kostenloser Service des Yukon Quest, daher bitten wir um Geduld bei Verbindungsproblemen.

Carmacks nach Pelly Crossing

(Ungefähr 73 Meilen oder 118 km)

Weginformationen: Von Carmacks folgt der Weg der Freegold Road für etwa 13 Meilen, bevor er sich dem Dawson Overland Trail anschließt, bevor er parallel zum Klondike Highway für fünf Meilen in McCabe Creek verläuft. Der Weg führt dann weiter nach Pelly Crossing durch die L'Hutsaw Wetlands.

Dieser Streckenabschnitt gilt in den meisten Jahren als „schnell und einfach“, obwohl es einige kurze und steile Hügel gibt.

McCabe Creek Hundeabwurf

Das Gehöft der Familie Kruse am Yukon River bietet den Teams und Rennfahrern nordische Gastfreundschaft. Diese Familie öffnet freundlicherweise ihren Laden, um diese Hundeabgabe zu veranstalten.

Das Essen hier ist begrenzt und für Musher und Rennpersonal zubereitet. Bitte bedienen Sie sich nicht an diesem Buffet, es ist nicht für die breite Öffentlichkeit und die Medien bestimmt. Hier gibt es keine Schlafmöglichkeiten für Medien.

Es gibt keinen Zugang mit dem Fahrzeug zum McCabe Creek Dog Drop von der Autobahn. Der Fußweg beträgt etwa 20 Minuten.

Pelly Crossing Offizieller Kontrollpunkt

Bevölkerung 403

Pelly Crossing ist die Heimat der Selkirk First Nation der Northern Tutchone und nach der Fertigstellung des North Klondike Highway im Jahr 1942 zogen die meisten Einwohner des nahe gelegenen Fort Selkirk nach Pelly Crossing.

Fort Selkirk ist die älteste bekannte und vielleicht historisch bedeutsamste permanente Siedlung im Yukon.

Der Checkpoint ist im Gemeindezentrum untergebracht. Eine Gemeinschaftskonzession namens Questaurant wird von der örtlichen Schule bereitgestellt (Stunden TBA). Es gibt Lebensmittel, Zimmer und Benzin im Selkirk Grocery, sobald Sie in die Stadt kommen.

Internet: Begrenztes drahtloses Internet ist am Kontrollpunkt verfügbar, alles bereitgestellt vom Yukon Quest. **Es wird eine Nutzungsobergrenze geben. Sobald die Obergrenze erreicht ist, ist WLAN nicht mehr verfügbar.** Bitte respektieren Sie den Internetdienst, indem Sie ihn nur für rennbezogene Zwecke verwenden. Es wird empfohlen, ein Ethernet-Kabel mitzubringen, da das PR-Team die Medien fest mit dem Modem verdrahtet, falls WLAN nicht verfügbar ist. Drahtloses Internet ist ein kostenloser Service des Yukon Quest, daher bitten wir um Geduld bei Verbindungsproblemen.

Pelly Crossing nach Dawson City

(Ungefähr 201 Meilen oder 323 km)

Weginformationen: Der Weg verlässt Pelly Crossing entlang des Pelly River nach Stepping Stone, einem Gastwirtschaftsstopp etwa 35 Meilen von Pelly Crossing entfernt. Die Teams steigen durch die Black Hills zum Scroggie Creek Dog Drop auf, bevor sie zur Granville Time Station und weiter zum 4.002 Fuß hohen King Solomon's Dome weiterfahren. Der Weg führt dann nach Dawson City.

Scroggie Creek Hundetropfen

Eine verlassene Hütte am Ufer des Stewart River ruht außer während der Yukon Quest.

Es gibt keinen Straßenzugang oder Dienste für Medien. Es besteht keine Internetverbindung. Reisen in dieses Gebiet werden ohne Führer oder vorherige Erfahrung nicht empfohlen. Bereiten Sie sich darauf vor, Ihre eigenen Schlafgelegenheiten und Lebensmittel im Freien bereitzustellen, und bereiten Sie sich auf sehr kalte Temperaturen vor. Das Rennen übernimmt keine Verantwortung für Medienreisen.

Alle Vorräte müssen vor dem Start des Rennens nach Scroggie geflogen werden, und die Verpflegung wird sorgfältig für die Aufenthaltsdauer der Freiwilligen berechnet. Es gibt keine Vorkehrungen für das Schlafen im Haus oder zusätzliches Essen außerhalb des freiwilligen Essens.

Offizielles Dawson City Finish 2023

Bevölkerung 2.270

Dawson City war während des weltberühmten Klondike-Goldrauschs Ende der 1890er Jahre das Endziel von über 100.000 Stampedern. In seiner Blütezeit hatte Dawson City 40.000 Einwohner. Es hieß „Paris des Nordens“ und war die größte Metropole auf dem nordamerikanischen Kontinent nördlich von San Francisco und westlich von Winnipeg.

Das Ziel befindet sich vor dem Besucherzentrum von Dawson City in der Front Street. Innerhalb des Kontrollpunkts wird es eine lokale Lebensmittelkonzession geben, die von den Organisatoren des Percy Dewolfe Memorial Mail Race veranstaltet wird.

Es gibt viele andere lokale Restaurants in der Stadt, sowie mehrere Lebensmittelgeschäfte und Gas/Service Stationen.

Die Hotels in der Stadt sind während der Yukon Quest in der Regel ausgebucht, reservieren Sie also frühzeitig.

Dies wird das erste Mal in der Geschichte sein, dass die Yukon Quest ein geplantes Ende in Dawson City haben wird.

Internet: Begrenztes drahtloses Internet ist am Kontrollpunkt verfügbar, alles bereitgestellt vom Yukon Quest. **Es wird eine Nutzungsobergrenze geben. Sobald die Obergrenze erreicht ist, ist WLAN nicht mehr verfügbar.** Bitte respektieren Sie den Internetdienst, indem Sie ihn nur für rennbezogene Zwecke verwenden. Es wird empfohlen, ein Ethernet-Kabel mitzubringen, da das PR-Team die Medien fest mit dem Modem verdrahtet, falls WLAN nicht verfügbar ist. Planen Sie, bei Bedarf entweder Mobilfunkdaten oder das Internet des Hotels zu verwenden.



Schnelle „erste“ Fakten

Erster Musher, der die Yukon Quest startet:	Pecos Humphries, 1984
Erster Yukon Quest Champion:	Sonny Lindner, 1984
Erste Frau, die die Ziellinie überquert:	Lorinna Mitchell, 1984
Erster kanadischer Yukon Quest Champion:	Bruce Johnson, 1986
Erster Europäischer Yukon Quest Champion:	Hans Gatt, 2002
Jüngster Musher, der am Rennen teilnimmt:	Jeninne Cathers, 1989
Erstes Vater-Tochter-Team:	Ned und Jeninne Cathers, 1989
Erstes Ehemann-Ehefrau-Team:	Linda und Will Forsberg, 1990
Erstes Mutter-Tochter-Team:	Connie und Terri Freichs, 1990
Schnellste Gewinnzeit:	*8 Tage, 16 Stunden, 51 Minuten Allen Moore, 2014
Langsamste Gewinnzeit:	14 Tage, 9 Stunden, 17 Minuten Bruce Johnson, 1986
Längster roter Laternenlauf:	20 Tage, 9 Stunden, 16 Minuten Ty Halvorson, 1988
Kürzester roter Laternenlauf:	12 Tage, 5 Stunden, 3 Minuten Blake Freking, 2005
Erster 2-facher Champion:	Charlie Boulding, 1991, 1993
Erster 3-facher Champion:	Hans Gatt, 2002, 2003, 2004
Erster 4-facher Champion:	Lanze Mackey, 2005, 2006, 2007, 2008
Nächstes Ziel:	Hugh Neff schlug 2012 Allen Moore um nur 26 Sekunden über die Ziellinie

*Das Rennen wurde aufgrund der Streckenbedingungen verkürzt und umgeleitet.

2023 YQ450 Race Schedule *approximation***Estimated Arrival & Departure Times***based on 2019, 2017, 2013 and 2011 race times*

Checkpoints/ Dog Drops/ Time Stations	Approx Miles from last CP	Minimum Mandatory Layover	Date & time of arrival			
			First Musher arrival		Last Musher departure	
Whitehorse	-			-	Sat	Feb 11 15:00
<i>TS1 - Dawson Overland Trail</i>						
Braeburn	100	~ 6 hours ~	Sat	Feb 11 23:00	Sun	Feb 12 17:00
<i>TS2 - Mandana Lake</i>		OR				
Carmacks	77	~ 6 hours ~	Sun	Feb 12 18:00	Mon	Feb 13 22:15
McCabe Creek						
Pelly Crossing	73		Mon	Feb 13 09:30	Wed	Feb 15 00:00
Scroggie Creek						
<i>TS3 - Granville</i>						
Dawson City Finish	70		Wed	Feb 15 3:00		-

*** Starting time differentials (3 minutes between teams) are adjusted in Braeburn or Carmacks.

2023 YQ250 Race Schedule *approximation***Estimated Arrival & Departure Times**

Checkpoints/ Dog Drops/ Time Stations	Approx Miles from last CP	Minimum Mandatory Layover	Date & time of arrival			
			First Musher arrival		Last Musher departure	
Whitehorse Start	-			-	Sat	Feb 11 15:15
<i>TS1 - Dawson Overland Trail</i>						
Braeburn	100	~ 6 hours ~	Sat	Feb 11 23:00	Sun	Feb 12 17:00
<i>TS2 - Mandana Lake</i>		OR				
Carmacks	77	~ 6 hours ~	Sun	Feb 12 18:00	Mon	Feb 13 22:15
McCabe Creek						
Pelly Crossing Finish	73		Mon	Feb 13 03:00		

*** Starting time differentials (3 minutes between teams) are adjusted in Braeburn or Carmacks.

2023 YQ100 Race Schedule *Approximation***Estimated Arrival & Departure Times**

Checkpoints/ Dog Drops/ Time Stations	Approx Miles from last CP	Minimum Mandatory Layover	Date & time of arrival			
			1st Musher arrival		last musher depart	
Whitehorse				-	Sat	Feb 11 12:15
<i>TS1 - Dawson Overland Trail</i>		~ 4 hours ~				
Braeburn Finish	100		Sat	Feb 11 0:30		-

2022 Yukon Quest 350 Ergebnisse

Ort	Musher
1	Brent Sass
2	Matt Halle
3	Deke Naaktgeboren
4	Jennifer LaBar

Zerkratzte Musher: Rob Cooke, Cody Strathe,
Mischa Wiljes

2022 Yukon Quest 300 Ergebnisse

Ort	Musher
1	Brent Sass
2	Michelle Phillips
3	Mayla-Hügel
4	Aaron Pick
5	Deke Naaktgeboren
6	Connor McMahon
7	Sebastien Dos Santos Borges
8	Jerry Joinson
9	Paul Hamlin

2022 Yukon Quest 200 Ergebnisse

Ort	Musher
1	Dan Kaduce
2	Dylan Robins
3	Shaynee Traska
4	Amanda Otto
5	Simon Mettler
6	Lauro Eklund
7	Connor McMahon
8	Derek JA Starr
9	Matt Sprau
10	Yuka Honda
11	Justin Olnes

2022 Yukon Quest 100 Ergebnisse

Ort	Musher
1	Nathaniel Hamlyn
2	Martine Le Levier
3	Ilana Kingsley
4	Louve Tweddell
5	Lori Tweddell
6	Katherine Lapointe
7	Jonathan Alsberghe

Glossar der Begriffe auf dem Trail

Alaskan Husky: Jeder Hund vom nördlichen Typ. Besitzt typischerweise gutes Fell, gute Pfoten, ausgezeichneten Appetit und ein starkes Zugbedürfnis

Booties: Sockenähnliches Schuhwerk zum Schutz der Hundefüße.

Bremse: Gezahnte Schwermetalvorrichtung zum Stoppen des Schlittens. Musher treten auf die Bremse und graben die Zähne in den hartgepackten Trail.

Rutsche: Gut definierter Startbereich an der Startlinie von a Schlittenhunderennen sowie an der Ziellinie.

Komm geh! Befehl für eine Kehrtwende nach rechts.

Komm ha! Befehl für eine Kehrtwende nach links. **Hund rein**

ein Korb: Jeder Hund, der im Schlitten transportiert wird.

Doppel- oder Tandemkupplung: Hunde werden paarweise an die Gangleine angeschlossen.

Doppel- oder Tandemführer: Zwei Hunde, die nebeneinander das Team führen.

Abgesetzter Hund: Ein Hund, der offiziell aus dem Rennen ist, während der Rest des Teams weitermacht. Gründe für einen Hund fallen zu lassen variieren; Appetitlosigkeit, Weibchen, die in den Brunstzyklus eintreten, kleinere Verletzungen oder ihr Fachwissen, das für den bevorstehenden Trail nicht mehr benötigt wird. Alle ausgesetzten Hunde werden von Renntierärzten untersucht, bevor sie an die Handler des Mushers zurückgegeben werden.

Einfach! Befehl verwendet, um das Team zu verlangsamen. Gute Leithunde werden ihr Tempo verlangsamen, und einige Teams sind so gut trainiert, dass sie bergab „gehen“.

Futterabgabe: In Vorbereitung auf ein Langstreckenrennen ist es der Tag ein paar Wochen vor dem Rennstart, an dem Hundefutter, Musherfutter und Vorräte für den Trail an die Rennorganisation zur Verteilung an die verschiedenen Kontrollpunkte übergeben werden müssen .

Gangleine oder Schleppeine: Hauptleine, die vom Schlitten nach vorne verläuft. Im Allgemeinen aus Polyethylen oder Nylon. Hunde sind durch Zug- und Halsleinen mit der Gangleine verbunden. Halsleinen sind optional, müssen aber immer getragen werden.

Gee! Befehl zum Rechtsabbiegen.

Haw! Befehl zum Linksabbiegen.

Leithund oder Anführer: Hund(e), der/die vor dem Team läuft/laufen. Im Allgemeinen sind sie sowohl intelligent als auch zuverlässig. Die meisten Musher haben mehrere Hunde in ihrem Team, die in der Lage sind, zu führen.

Line raus! oder Bleib draußen! Befehl an den/die Leithund(e), die Gangleine direkt vom Schlitten zu ziehen. Wird hauptsächlich beim Ein- und Aushängen der Hunde in das Team verwendet.

Malamute: Eine große, schwere Schlittenhunderasse aus dem Norden, die zum Ziehen schwerer Lasten geeignet ist und von den amerikanischen und kanadischen Kennel Clubs anerkannt wird.

Obligatorische Ausrüstung: Gegenstände, die Musher gemäß den Rennregeln jederzeit tragen müssen. Die obligatorische Yukon Quest-Ausrüstung umfasst: Schlafsack, Faustkeil, Schneeschuhe, Hundefutterkocher, Veterinärunterlagen, Werbematerialien und acht Beuten für jeden Hund. Die vorgeschriebene Ausrüstung wird an jedem Kontrollpunkt des Rennens „gecheckt“. Musher können bestraft werden, wenn sie nicht ihre gesamte vorgeschriebene Ausrüstung besitzen.

Matte oder Unterlage: Vorrichtung zum Abbremsen des Schlittens, typischerweise ein Stück Schneemaschinenspur, das zwischen die Schlittenkufen gezogen wird.

Brei! Wanderung! In Ordnung! Lass uns gehen! (und andere solche Ausdrücke) Befehle zum Starten des Teams.

Halslinie: Kurze Linie, die verwendet wird, um das Halsband des Hundes mit der Ganglinie zu verbinden. Wird verwendet, um Hunde daran zu hindern, sich neben den Weg zu bewegen und/oder Hunde hinter ihnen zu stören. Einige moderne Geschirrsysteme verwenden keine Ausschnitte. Während Halsleinen von allen Yukon Quest-Mushern getragen werden müssen, ist ihre Verwendung optional, es sei denn, der Rennmarschall oder die Rennrichter haben dies angeordnet.

On-by! oder Geradeaus! Befehl verwendet, um vorwärts fortzufahren. Kann verwendet werden, wenn ein anderes Team überholt wird, ein Leithund angewiesen wird, sich NICHT umzudrehen, oder um Hindernisse wie offenes Wasser oder Kaninchen zu passieren.

Überlauf: Wasser, das auf dem Eis eines zugefrorenen Flusses, Sees oder Baches läuft. Eine Renngefahr, die manchmal als Gletscher bezeichnet wird, sobald sie gefroren sind.

Treten: Den Schlitten mit einem Fuß schieben, während der andere auf der Kufe bleibt.

Stocken: Verwenden von Langlaufstöcken (einer oder zwei), um den Schlitten vorwärts zu schieben.

Siberian Husky: Mittelhochgroße Hunderasse aus dem Norden, die von den amerikanischen und kanadischen Kennel Clubs anerkannt ist. Typischerweise kleiner und schneller als Malemutes.

Seitenhügel: Ein parallel zum Hang des Geländes verlaufender Pfad, der dazu führt, dass der Schlitten seitwärts bergab rutscht.

Schlittentasche: Eine Tasche, die den Schlittenkorb auskleidet, um zu verhindern, dass die Ausrüstung des Mushers herausfällt oder voll Schnee wird.

Schneehaken oder Schneeanker: Schweres Metallstück, normalerweise mit geschärften Spitzen, das mit einer Leine am Schlitten befestigt ist. Es ist im Schnee vergraben, um das Team und den Schlitten für einen kurzen Stopp zu halten.

Absteckleine: Ein langes Kabel oder eine Kette mit kürzeren Kabel- oder Kettenstücken, die mit Clips verlängert werden, um sie an Hundehalsbändern zu befestigen. Wird verwendet, um ein Hundegespann bei längeren Raststätten wie Dawson City auszubreiten.

Schaukel- oder Vorstehhund: Hund(e), der/die direkt hinter dem/den Vorführer(n) läuft/laufen.

Mannschaftshund: Jeder Hund, der kein Führ-, Schaukel- oder Radhund ist.

Knebel: Kleine Stücke aus Elfenbein oder Holz, die traditionell von Inuit verwendet werden, um Schleppleinen an Geschirren zu befestigen.

Pfad! Antrag auf Vorfahrt; Wird verwendet, wenn ein anderes Team überholt wird.

Schleppleine: Die Leine, die das Geschirr des Hundes mit der Gangleine verbindet und die Kraft und Energie des Hundes auf den Schlitten überträgt.

Radhund: Hunde, die direkt vor dem Schlitten ziehen. Sie haben normalerweise eine schwerere Last und sind oft die stärksten Hunde im Team. Gute Radhunde unterstützen den Musher beim Navigieren in Kurven und Seitenhügeln.

Wow! Befehl verwendet, um das Team anzuhalten, begleitet von starkem Druck auf die Bremse und / oder Matte.

Yukon Quest 1.000 Preisträger

Golden Harness Award Wird

dem/den Leithund(en) des Champions überreicht.

2020 Morello & Woody - <i>(Brent Sass)</i>	2005 Hobo Jim & Larry - <i>(Lance Mackey)</i>
2019 Jeep & Schleuse - <i>(Brent Sass)</i>	2004 Havanna & Felix - <i>(Hans Gatt)</i>
2018 Commando & Dutch- <i>(Allen Moore)</i>	2003 Havanna & Milos - <i>(Hans Gatt)</i>
2017 Hüter und Anker- <i>(Matt Hall)</i>	2002 Havanna & Bonzo - <i>(Hans Gatt)</i>
2016 George Costanza und Stevie Ray - <i>(Hugh Neff)</i>	2001 <i>(Tim Osmar)</i>
2015 Bassin & Sound - <i>(Brent Sass)</i>	2000 Pedro - <i>(Alij Zirkle)</i>
2014 Quito - <i>(Allen Moore)</i>	1999 Schöner Junge - <i>(Ramy Brooks)</i>
2013 Quito - <i>(Allen Moore)</i>	1998 Clovis - <i>(Bruce Lee)</i>
2012 Walter & Juanita - <i>(Hugh Neff)</i>	1997 <i>(Rick Mackey)</i>
2011 Diesel & Chung - <i>(Dallas Seavey)</i>	1996 Gin Gin - <i>(John Schandelemeir)</i>
2010 Stich & Kinvig - <i>(Hans Gatt)</i>	1995 Buck & Grizzly - <i>(Frank Turner)</i>
2009 Inuk & Nemo - <i>(Sebastian Schnuelle)</i>	1994 <i>(Lavon Barve)</i>
2008 Gutaussehend & Rev - <i>(Lance Mackey)</i>	1993 <i>(Charlie Boulding)</i>
2007 Hobo Jim & Lippy - <i>(Lance Mackey)</i>	1992 Tess & Arrow - <i>(John Schandelemeir)</i>
2006 Hobo Jim & Larry - <i>(Lance Mackey)</i>	

Veterinarians' Choice Award Wird

dem Musher verliehen, der die beste Gesamtpflege für seine oder ihre Hunde zeigt und dabei während des gesamten Rennens konkurrenzfähig bleibt. Verliehen vom Veterinärteam, ist es ein Vermächtnis für aufstrebende Musher, dem sie in der humanen Behandlung und Pflege ihres Teams nacheifern können.

2020 Cody Strathe	2010 Joshua Cadzow	2000 Dave Olesen
2019 Brent Sass	2009 Michelle Phillips	1999 Sepp Hermann
2018 AllenMoore	2008 Lanze Mackey	1998 Dave Olesen
2017 Paige Drobny	2007 Sebastian Schnuelle	1997 Ned Cathers
2016 Matt Hall	2006 William Keedehn	1996 Johannes Schandelmeier
2015 Brent Sass	2005 Gerry Willomitzer	1995 Don Hibbs
2014 Matt Hall	2004 Dave Dalton	1994 Johannes Schandelmeier
2013 Normand Casavant	2003 Dan Kaduce	1993 Jay Cadzow
2012 Kristy Berington	2002 Bill Stever	1992 Linda Forsberg
2011 Mike Ellis	2001 Frank Turner	

Dawson Award

Verliehen an den ersten Musher in Dawson City, der dann das Rennen beendet. Der Preis sind zwei Unzen Klondike-Seifengold.

2020 Brent Sass	2009 William Kleedehn	1998 André Nadeau
2019 Brent Sass	2008 Lanze Mackey	1997 Johannes Schandelmeier
2018 AllenMoore	2007 Lanze Mackey	1996 Johannes Schandelmeier
2017 Hugh Neff	2006 Lanze Mackey	1995 Larry Smith
2016 Brent Sass	2005 Hugh Neff	1994 Kathy Swenson
2015 Brent Sass	2004 Hans Gatt	1993 Charlie Boulding
2014 AllenMoore	2003 Hans Gatt	1992 Johannes Schandelmeier
2013 Hugh Neff	2002 Peter Butteri	1987 Jeff King
2012 AllenMoore	2001 Tim Osmar	1986 Joe Mai
2011 Ken Anderson	2000 Jackberry	
2010 Hans Gatt	1999 Ramy Brooks	

Rookie of the Year Award Wird

dem bestplatzierten Rookie-Finisher verliehen.

2020 Nora Själin	2010 Joshua Cadzow	2000 Cim Smith
2019 Martin Apayauq Reitan	2009 Martin Buser	1999 Carrie Farr
2018 Vebjorn Aishana Reitan	2008 Ken Anderson	1998 André Nadeau
2017 Katherine Keith	2007 Aaron Burmeister	1997 Keizo Funatsu
2016 Tom Frode Johansen	2006 Richie Beattie	1996 Rick Mackey
2015 Damon Tedford	2005 Lanze Mackey	1995 Bill Steward
2014 Matt Hall	2004 Zach Steer	1994 Lavon Barve
2013 Scott Smith	2003 Martin Masicotte	1993 Jay Cadzow
2012 Jake Berkowitz	2002 Shannon Brockmann	1992 John Peep
2011 Dallas Seavey	2001 Joran Freemann	

Challenge of the North Award Wird

dem Musher überreicht, der den „Spirit of the Yukon Quest“ am besten verkörpert – einen Geist, der einen dazu zwingt, das Land herauszufordern und zu gewinnen. Verliehen vom Race Marshal und Judges.

2020 Nora Själin	2010 Jocelyne LeBlance	2000 Hugh Neff
2019 Remy Leduc	2009 NewtonMarshall	1999 Aliy Zirkle
2018 Nathaniel Hamlyn	2008 Brent Sass	1998 Thomas Tetz
2017 Torsten Kohnert	2007 Mike Jayne	1997 David O'Farrell
2016 David Dalton	2006 Regina Wycoff	1996 Doug Harris
2015 Lanze Mackey	2005 William Kleedehn	1995 Larry Smith
2014 Matt Hall	2004 Marcel Marin	1994 Cor Guimond
2013 Darren Lee	2003 Frank Turner	1993 Jeff Mann
2012 Michael Teplin	2002 Wayne Hall	1992 Dave Sawatzky
2011 Kelly Griffin	2001 Joran Freemann	

Sportsmanship Award

Wird dem Musher mit dem besten Sportsgeist entlang des Trails überreicht. Die Auswahl wird von ihren Mitmushern getroffen.

2020 Rob Cooke	2010 Sonny Lindner	1999 Jackberry
2019 Rob Cooke	2009 Brent Sass	1998 Rostiger Hagan
2018 Riley Dyche	2008 Kelly Griffin	1997 Johannes Schandelmeier
2017 Ben Gut	2007 Sebastian Schnuelle	1996 Markus Mai
2016 Laura Neese	2006 Wayne Hall	1995 Jay Cadzow
2015 Lanze Mackey	2005 Ed Hopkins	1994 John Barron
2014 Brian Wilmhurst	2004 Thomas Tetz	1993 John Gourley
2013 Brent Sass	2003 Johannes Schandelmeier	1992 Tim Mowry
2012 Paige Drobny	2002 Jim Hendrik	1986 Don Glassburn
2011 Brent Sass, Mike Ellis & Allen Moore	2001 Cor Guimond	1985 Joe May
	2000 Rostiger Hagan	

Red Lantern-Preis

Überreicht an den letzten offiziellen Finisher.

2020 Olivia Webster	2003 Paul Geoffrion	1986 Michael Schwandt
2019 Hendrik Stachnau	2002 Wayne Hall	1985 Jim Bridges
2018 Nathaniel Hamlyn	2001 Bruce Milne	1984 Shirley Liss
2017 Sebastian Dos Santos Borges	2000 Deborah Bicknell	
2016 Gaetan Pierard	1999 Peter Ledwidge	
2015 Rob Cooke	1998 Brian O'Donoghue	
2014 Jerry Joinson	1997 Ralf Zielinski	
2013 Dyan Bergen	1996 Stan Njootli	
2012 Michael Teplin	1995 Dieter Zimgibl	
2011 Hank DeBruin	1994 Barry Emmett	
2010 Jocelyne LeBlance	1993 Jeff Currey	
2009 Irisholz Stutton	1992 George Cook III	
2008 Kyla Boivin	1991 Beat Körner	
2007 Bob McAlpin	1990 Esa Ekdahl	
2006 Regina Wycoff	1989 Peter Butteri	
2005 Blake Freking	1988 Ty Halvorson	
2004 Tom Benson	1987 Allen Dennis	

Personal des Yukon Quest Race 2023

Rennmarschall

Jerry Joinson

Rennrichter

Amy Wright

Kyla Boivin

Leitender Tierarzt

Dr. Kate Foster

Versuchstierärzte Dr.

Jill Grogan Dr. Markus

Barth Dr. Nira

Hernandez

Veterinärtechniker

Anna Jordan

Trail-Koordinator

Andreas Fischer

Rennlogistik

Hiro Miyahama

Didier Moggia

Ed Hopkins

PR-Team

Trina Moyles (Hauptrolle)

Sebastian Schnuelle

Kristall Schick

Morgan Sapir

Markus Kelly

Jason Wolsky

Kelly Lu

Peter Idko

Weronika Murray

Büropersonal

Bonnie Michaudville (Geschäftsführerin)

John Hopkins-Hill (Betriebsleiter)

Yukon Quest International Association (Kanada)

Vorstand – Yukon

Anne Taylor, Präsidentin

Dider Moggia, Vizepräsident

Mackenzie Hare, Sekretär/Schatzmeister

Ed Hopkins, Direktor

Carol Locke, Direktorin

Nathaniel Hamlyn, Direktor

Jonathan Alsberghe, Direktor

Frank Turner, Musher-Vertreter

Race & Trail Komitee

Didier Moggia

Ed Hopkins

Nathaniel Hamlyn

Carol Locke

Yukon Quest International Association (Kanada)

2-1109 Vorderstraße

Whitehorse, Yukon, Kanada Y1A 5G4

867.668.4711

yukonoperations@yukonquest.com

www.yukonquest.com

